

HERMENEUTISCHE BLÄTTER  
1 • 2002

# PARDON

Institut für Hermeneutik  
& Religionsphilosophie  
Theologische Fakultät  
Universität Zürich

## Editorial: Pardon

*Philipp Stoellger*

Wie geht ›Vergebung‹? Was geschieht da und wie ist das möglich? ›Pardon‹ ist meist leicht gesagt, aber in diesen Hermeneutischen Blättern geht es vor allem um das ›gravierende‹ Pardon, nicht nur um das leichte. Im Alten Testament ist Vergebung vor allem Gottes Sündenvergebung, im Neuen Testament unerhörter Weise die Sündenvergebung Jesu. Ist Vergebung also stets und allein Gottes Sache, oder wie steht es um die Vergebung dessen, was nicht ›Sünde‹ ist?

Vergebung ist eine Grundform religiösen Lebens, bei der manches zu klären ist: Wer vergibt was wem wie wann und wozu? Worum bittet die Vergebungsbitte, sei es die an Gott, sei es die an den Nächsten? Und was bleibt, wenn vergeben wurde? – Alles voll von Fragen, zu denen diese Hermeneutischen Blätter nicht einfach Antworten parat haben, aber immerhin einige Hinweise, Geländer des Denkens und Redens von Vergebung. Man muss sich nicht daran festklammern, aber wenn man im Denken und Reden strauchelt, wenn einem Fragen dazwischenkommen, kann man sich daran halten.

Außer dem Pardon ist hier Dank angebracht, an Hans Jürgen Luibl und an Franziska Mihram, die diese Institutszeitschrift ins Leben gerufen und mit Sorgfalt und Weitsicht begleitet haben. Beide sind Ende 2001 ›von uns gegangen‹: Hans Jürgen Luibl ist nun Leiter der Stadtakademie der Bayrischen Landeskirche in Erlangen, Franziska Mihram Vikarin der Badischen Landeskirche in Lauchringen bei Waldshut. Beide sind dem Institut auch weiterhin verbunden, und man wird von Ihnen hören und lesen können.

Im Zuge dieser Umbesetzung sind die ›Hermeneutischen Blätter‹ wieder zu ihrem ursprünglichen Namen zurückgekehrt als Zeitschrift des Instituts für Hermeneutik und Religionsphilosophie, und das werden sie auch sein und bleiben, zweimal jährlich. Darüber hinaus dienen sie künftig auch als Forum des neu gegründeten interdisziplinären ›Zürcher Kompetenzzentrums Hermeneutik‹, über das unten näher informiert wird.

— Dr. Philipp Stoellger ist geschäftsführender Oberassistent des Instituts für Hermeneutik und Religionsphilosophie.